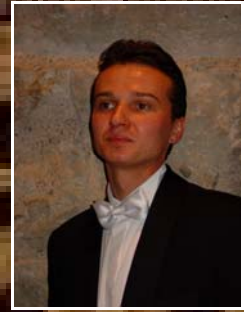


„WIENER OPERETTENTRAUM„

Ein bunter Querschnitt durch die weltberühmten Operetten-Highlights, welche die Konzertsäle rund um die Welt füllen; Die lustige Witwe, Der Vogelhändler, Der Zigeunerbaron, Das Land des Lächelns, Wiener Blut und Im Weissen Rössl werden Ihnen von den international erfolgreichen Solisten dargeboten. – Ein vergnügter, unterhaltsamer Abend – Sie bestimmen wie viele Solisten sie für Ihren Event verpflichten möchten. Unsere Empfehlung für eine minimale Besetzung ist: 1 Sopran, 1 Tenor mit Pianist., dadurch können auch Duette ins Programm aufgenommen werden.



Nicole Tamburro, Sopran
Regula Rosin, Sopran
John Uhlenhopp, Tenor
Niclas Oettermann, Tenor
Jakub Dzialak, Violine
Daniel Moos, Klavier

Die Sopranistin Regula Rosin, welche Ihre Ausbildung in München u.a. mit Elisabeth Schwarzkopf erhielt, hat sich mit Operette und Oper im deutschsprachigen Raum einen Namen geschaffen. In den Hauptrollen von Wiener Blut, Die verkaufte Braut, Don Giovanni, Così fan tutte, La Bohème, Eugen Onegin bis Fliegender Holländer und Ariadne auf Naxos begeistert sie an zahlreichen Bühnen Presse und Publikum gleichsam. Ihre Bühnenpräsenz ist faszinierend und die stimmlichen Nuancen sind einmalig. Sie debütierte 2002 mit Eboli in Don Carlos in Deutschland mit Erfolg. Danach sang sie die Hauptrolle in Uraufführungen von Georg Jenisch „Dargelos“ Jens Josef „Headline Orpheus“. 2004 sang sie in der Neuproduktion von Figaros Hochzeit im Landestheater Salzburg. An der Wiener Volksoper wird Regula Rosin während der Saison 2005/06 in über 30 Vorstellungen und in verschiedene Rollen zu sehen sein.

Die Sopranistin Nicole Tamburro studierte in Frankfurt und Mainz bei Dr. J. Bauer, B. Schaeffer und G. Delnon. 2002 war sie 1. Preisträgerin des Bayreuth Wettbewerbes der Stadt Mainz. In ihrer jungen Karriere hat Nicole Tamburro bereits ein grosses Repertoire und ist in zahlreichen Opern und Operetten aufgetreten; Die verkaufte Braut, Gräfin Mariza, Eine Nacht in Venedig, Wiener Blut sowie auch in Orpheus in der Unterwelt, Pariser Leben oder Der Liebestrank von G. Donizetti oder der Zauberflöte von W.A. Mozart. Seit Ihrer Studienzeit trat Sie in verschiedenen Musicals sowie Kirchenkonzerten und Oratorien mit Erfolg von Presse und Publikum auf. Sie sang u.a. an den Opernhäusern in Mainz, Kaiserslautern und Kassel und verschiedenen Festspielen. 2005 wurde sie in „Die Czardasfürstin“ für eine Tournee durch Holland und Belgien eingeladen. Bereits 2006 wird sie dann in „Wiener Blut“ auf einer weiteren Tournee zu hören sein.

Der Tenor John Uhlenhopp ist einer der führenden Tenöre der jungen Generation im Heldenfach. Seine Stimme beeindruckte in Carmen, Elisir d'amore oder Pagliacci gleichsam wie in der Fledermaus. Er ist u.a. in der Royal Albert Hall, den Bregenzer Festspielen, der Tonhalle Zürich aufgetreten sowie der Carnegie Hall oder der New York Grand Opera. Ausserdem war er u.a. Wettbewerbsgewinner am Metropolitan Opera Competition, dem Belvedere Wettbewerb in Wien. Er sang 2002/03 I Pagliacci, sowie die Meistersinger von R. Wagner in Düsseldorf. 2004 sang er Freischütz an der Deutschen Oper in Düsseldorf, Carmen in London, The Rakes Progress in Rom, sowie Lohengrin in Seattle (USA). 2005 war J.Uhlenhopp in „La Fenice“, Rom, Seattle u.a. in Oedipus Rex, La Joive, Hoffmanns Erzählungen zu hören. 2007 wird er Tristan und Isolde in Turin oder Daphne von R. Strauss in Strassbourg singen.

Der Tenor Niclas Oettermann darf als einer der vielseitigsten Nachwuchstenöre bezeichnet werden. Ob in Zauberflöte, Fledermaus oder Tosca, seine Stimme begeistert Presse und Publikum gleichsam. Er liess sich bei den grössten Tenören wie; Carlo Bergonzi, Franco Corelli, Ion Buzea und Bruno Pola ausbilden. Als mehrfacher Wettbewerbspreisträger und einem Opern- und Oratorienrepertoire von über 40 Werken wie; La Traviata, Rigoletto, La Bohème, Don Giovanni, L'Elisir d'amore, Die Fledermaus und anderen, ist Niclas Oettermann bei zahlreichen Festivals wie; Classic Open-Air Solothurn, beim Baden-Badener Musiksommer, am Chiemgau Festival, im KKL Luzern, sowie an zahlreichen Opernhäusern in der Schweiz, Deutschland, Japan u.a. aufgetreten. An der Expo 02 sang er an der Eröffnungsgala die Tenorhauptpartie. Er arbeitet mit wichtigen Musikerpersönlichkeiten wie; Jeffrey Tate, Renato Palumbo, Eugene Cohn, Oleg Caetani, Lothar Zagrosek.

Der Pianist und Produzent Daniel Moos diplomierte unter Nora Doallo am „Conservatorio della Svizzera Italiana“. Darauf Studien an der Musikhochschule Zürich unter Irwin Gage, weitere Studienaufenthalte u.a. in Bayreuth, Wien und Rom. 1990 war er Preisträger vom „Orpheus-Wettbewerb“ in Zürich. 1991 Preisträger des „Zürcher Forum“. Als künstlerischer Leiter verschiedener Konzertreihen hat er sich in wenigen Jahren einen Namen geschaffen. Er realisiert nebst seiner intensiven Konzerttätigkeit, Kulturprojekte und CD-Produktionen für namhafte Wirtschaftsunternehmen und Konzertveranstalter im In – und Ausland. Als Gast war er am Opernhaus Zürich von 1991-98 in über 150 Vorstellungen als Pianist, Korrepetitor und Orchestermusiker verpflichtet. Seit 1993 sind 10 Live CDs von Kammermusik, Musical, Orchester bis Oper erschienen.

Der hochbegabte Geiger Jakub Dzialak, ist in Warschau geboren und lebt zur Zeit in Zürich und Wien. Seit seinem siebten Lebensjahr spielt Jakub Geige. Bereits im Kindesalter gewann er Wettbewerbe in Warschau – dem härtesten Pflaster der Geigenvirtuosen. Seit er zwölf Jahre alt war nahm er an internationalen Wettbewerben teil und erreichte immer die vordersten Plätze. Nach der Qualifikation für den II. Tschaikowskij-Wettbewerb, reiste er mit 15 Jahren nach Japan und erreichte in diesem Wettbewerb den Halbfinal. 1998 schloss er die Matura ab und erhielt 2002 unter Rudolf Koelman das Konzertdiplom mit Auszeichnung. Meisterkurse erhielt er bei den wichtigsten Geigenvirtuosen unserer Zeit: Tibor Varga, Igor Ozim, Vladimir Spivakov, Roland Baldini, Igor Oistrach, Dora Schwarzberg. Er trat bereits mit dem Zürcher Kammerorchester oder dem Tonhalle Orchester unter David Zinman auf.